

Prof. Dr. Rudi Zagst
Quelle: TUM



Professor mit Herz



Prof. Dr. Rudi Zagst engagiert sich für Ecuador-Hilfsprojekt

Dieser Mann kennt sich richtig gut mit Zahlen aus: Prof. Dr. Rudi Zagst. 2001 folgte er dem Ruf der TU München als Professor für Finanzmathematik und ist Leiter des Lehrstuhls für Finanzmathematik sowie Leiter des ERGO Center of Excellence in Insurance. Der Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit liegt in den Bereichen Financial Engineering, Risk und Asset Management. 2007 wurde Prof.

Zagst von der Zeitschrift Unicum Beruf mit dem Preis „Professor des Jahres 2007“ für sein Engagement um eine praxisnahe Ausbildung seiner Studenten ausgezeichnet. Privat engagiert er sich sehr für ein Ecuador-Hilfsprojekt, welches vor mehr als 30 Jahren Lothar Zagst ins Leben gerufen hat.

Mit dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das von P. Lothar Zagst im Jahre 1987 nach seinem ers-

ten Besuch in Ecuador gegründete Hilfsprojekt seit mehr als 30 Jahren für die Einwohner von El Laurel, einem kleinen Dorf in Ecuador, eine Stätte der Zuflucht, der Begegnung und der Hoffnung. Mittels zahlreicher Projekte ist die im Jahr 2000 gegründete „Fundación Hermano Miguel“ in vielfältiger Weise für die Menschen vor Ort engagiert. Die Stiftung unterstützt Menschen in Not darin, sich selbst zu helfen, um später Verantwortung für sich und seine Mitmenschen zu übernehmen und dadurch eine bessere Zukunft zu gestalten. Die gemeinnützige, von der Pfarrgemeinde unabhängige Stiftung, unterstützt insbesondere folgende Projekte:

- Don-Bosco-Schule
- Waisenhaus Casa Keller
- Werkstätten & Ausbildung
- Medizinstation St. Maria

in Guayaquil unterstützt, um den Kreislauf der Arbeitslosigkeit und Armut zu durchbrechen. Zudem sollen sich die Stipendiaten später auch finanziell um deren verarmte Familien kümmern. Detaillierte Berichte zu den Projekten und der Hilfe für Menschen in Ecuador findet man auf der Homepage www.ellaurel.de. Unterstützer können beispielsweise einem Kind aus einer mittellosen Familie mit einer Spende von 40 Euro pro Monat den Schulbesuch an der Don-Bosco-Schule mit umfangreicher Betreuung ermöglichen und damit das Leben eines Kinds verändern. Mit 80 Euro pro Monat sind bereits die Hälfte aller Kosten gedeckt, welche für ein Kind im Waisenhaus entstehen. Jede Spende kommt zu 100% bei den Menschen an und hilft, ihre Nöte zu lindern.

Spendenkonto:
Ecuador-Hilfe-Stuttgart e.V.
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN:
DE46 6835 0048 0002 1600 26
BIC: SKLODE66XXX

Studienunterstützung

Momentan werden 16 begabte junge Menschen durch Stipendien für ein Universitätsstudium

www.stadtspiegel-online.de

Impressum

CAMPUSSPIEGEL – DAS MAGAZIN AM GARCHINGER FORSCHUNGSZENTRUM

Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 2512-1006

Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan
(Redaktion und Anzeigen)

Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:

Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de

Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 9/1.1.2002.

Druck: Gebr. Geiselberger, Alttötting

Gestaltung: Jürgen Pichler, KommunikationsDesign, Garching

Der Campusspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Campusspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.